

Antrag zur Nutzung des Kundenportals^{plus}

Mit Bank ist nachfolgend die VP Bank (Luxembourg) SA gemeint. Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

.....
Kontoinhaber (Kunde)

.....
Stammnummer

Der Unterzeichnete beantragt die Nutzung des Kundenportals^{plus} bzw. stimmt hiermit dessen Nutzung durch Drittpersonen gemäss den nachfolgenden Bedingungen zu. Dieser Antrag zur Nutzung des Kundenportals^{plus} umfasst sämtliche der aufgeführten Stammnummer zugeordneten Konten und Depots sowie die Nutzung des e-banking^{plus} mobile, sofern der Superuser das Nutzungsrecht überträgt.

Nutzung des Kundenportals^{plus}

Die Nutzung der Kundenportal^{plus}-Dienstleistung erfolgt durch untenstehenden Teilnehmer. Die Zugangsdaten werden an die untenstehende Adresse versendet.

.....
Vorname, Name / Gesellschaftsname

.....
Bestehende Kundenportal^{plus}-Vertragsnummer

.....
C/o, z.H., Postfach

.....
Strasse

.....
PLZ, Ort

.....
Domizilland

.....
Ansprechpartner/Superuser (Vorname, Name, Geburtsdatum, Nationalität/en)

Gewährung von Berechtigungen für andere Personen

Der Kunde ermächtigt den Teilnehmer/Superuser hiermit ausdrücklich, die nachstehenden Berechtigungen für das Kundenportal^{plus} an Drittpersonen (im Folgenden der/die «Benutzer») zu übertragen, beispielsweise Mitarbeitenden des Teilnehmers, die über eine Bevollmächtigung gemäss den Formularen der Bank verfügen. Die Verantwortung für die Auswahl, Instruktion und Überwachung der Benutzer obliegt dem Teilnehmer/Superuser. Der Kunde anerkennt vorbehaltlos sämtliche Transaktionen, welche im Rahmen dieses Antrags zur Nutzung des Kundenportals^{plus} unter Anwendung des oben genannten Identifikationsverfahrens getätigt werden. Die Ermächtigung der Benutzer durch den Teilnehmer/Superuser gilt ausschliesslich für Kundenportals^{plus} Dienstleistungen und erstreckt sich nicht auf die übrigen Geschäftsbeziehungen des Kunden mit der Bank. Sie tangiert insbesondere nicht die bestehenden Bevollmächtigungen gemäss den Formularen der Bank. Der Teilnehmer/Superuser kann einem Benutzer aber keine Berechtigung einräumen, welche über dessen Bevollmächtigung gemäss den Formularen der Bank hinausgeht. Sie tangiert insbesondere nicht die bestehenden Vollmachtsregelungen gemäss Unterschriftenkarte.

Berechtigungen

Der/die Benutzer erhalten nachfolgende Berechtigung/en für den oben genannten Kunden.

- Elektronische Korrespondenz (e-Post) (siehe Abschnitt II. B. Ergänzende Bedingungen für e-Services Punkt «16. Elektronische Bankdokumente» (e-Post)) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Abfragen (Konto-/Depot-/Transaktionsinformationen)
- Zahlungsverkehr¹
- Börsenaufträge²

¹ Nur möglich, sofern der Teilnehmer über das entsprechende Zeichnungsrecht verfügt.

² Für Kunden mit Domizil Kanada und Indien darf keine Berechtigung zum Ausführen von Börsenaufträgen erteilt werden.

Nutzungsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere der Abschnitt II. B. Ergänzende Bedingungen für e-Services. Der Kunde bestätigt hiermit, dass er den Inhalt (der auch unter www.vpbank.com zur Verfügung steht) zur Kenntnis genommen hat und als gültig anerkennt. Der Kunde ist dazu verpflichtet, den Teilnehmer auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufmerksam zu machen. Mit der Verwendung des Kundenportals^{plus} erklärt der Teilnehmer, dass er den Inhalt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen hat und als gültig anerkennt. Der vorliegende Antrag zur Nutzung des Kundenportals^{plus} gilt erst dann als von der Bank angenommen, wenn er seitens der Bank durch Versand der Zugangsdaten zum Kundenportal^{plus}-System bestätigt worden ist.

Ermächtigung und Übertragung von Befugnissen im Kundenportal^{plus}

Durch die Unterzeichnung dieses Antrags zur Nutzung des Kundenportals^{plus} überträgt der Kunde dem Teilnehmer/Benutzer die Zugangsrechte zu e-Post und, sofern jeweils angekreuzt, zu sämtlichen Konto-, Depot- und Transaktionsinformationen, sowie zu Daten über ESR-Transaktionen (Zahlungsverkehr, Börsenaufträge, Kontoauszugsanfragen, eingehende ESR-Transaktionen), die dem in diesem Antrag auf Nutzung des Kundenportals^{plus} benannten Kunden zugeordnet sind.

Die Berechtigung/en des Teilnehmers/Benutzers im Kundenportals^{plus} bleiben bis zum Eingang eines schriftlichen Widerrufs des Kunden bei der Bank gültig. Ein Widerruf der e-Post ist nur bei gleichzeitigem Widerruf der Bevollmächtigung des Teilnehmers/Benutzers möglich. Ist der Teilnehmer/Benutzer mit dem Kunden identisch, kann die e-Post nicht widerrufen werden. Eine erteilte Berechtigung erlischt nicht mit dem Tod oder dem Verlust der Handlungsfähigkeit des Kunden, sondern bleibt bis zum schriftlichen Widerruf gültig, ungeachtet anderslautender Eintragungen im Handelsregister oder anderer Veröffentlichungen.

Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, ändert ein Widerruf oder eine Änderung der Bevollmächtigung des Teilnehmers/Benutzers gemäss den Formularen der Bank die oben aufgeführte/n Berechtigung/en des Teilnehmers/Benutzers im Kundenportals^{plus} nicht. Jegliche Änderung der oben aufgeführten Berechtigung/en erfordert vielmehr einen ausdrücklichen Widerruf, wie im vorangehenden Abschnitt beschrieben.

Bankgeheimnis

Der Kunde und/oder Teilnehmer erkennt an, dass die Nutzung des Internets als Übertragungsmedium aufgrund seines Aufbaus zum unkontrollierten Versand von kundenbezogenen Daten über andere Länder führen kann, auch wenn Sender und Empfänger im gleichen Land domiziliert sind (z.B. Luxemburg). Die Luxemburger Gesetzgebung zum Bankgeheimnis gilt ausschliesslich für Daten, die sich in Luxemburg befinden. Die Rechtssysteme anderer Länder gewähren häufig der Privatsphäre des Kunden kein Schutzniveau, das mit den Vorgaben der Luxemburger Gesetzgebung vergleichbar ist. Sender und Empfänger werden im Internet in einem unverschlüsselten Format identifiziert. Es ist daher für Drittpersonen möglich, auf das Bestehen einer Bankbeziehung zu schliessen.

Der Kunde und/oder Teilnehmer/Benutzer erklärt sich hiermit zusätzlich einverstanden, dass er separate Benachrichtigungen der Bank per E-Mail, Textnachricht, usw. normalerweise unverschlüsselt erhält, und entbindet die Bank zu diesem Zweck von der Einhaltung des Bankgeheimnisses.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift/en Kontoinhaber (Kunde/n)

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift/en Teilnehmer